

Center for Cultural Studies on Science and Technology in China

Lehrangebot im Wintersemester 2018/19

Veranstaltungsübersicht

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10-12					
12-14	Abels: Digital China Lunch MAR 4.062		Révész: Alternative facts and the Chinese media MAR 0.015	Mahltig: Wissenschafts- und Technikkultur im traditionellen China MAR 0.008	
14-16		Küchler: Chinas Provinzen MAR 0.010	Assandri & Becker: Von Marco Polo bis Kuka MAR 0.011		
16-18			Ziesch: China- kompetenz / Deutschland- kompetenz MAR 0.015	Becker & Levy: FUTU(re) China [mehrere Räume]	
18-20	Shi: Chinas Nationales Innovationssystem MAR 0.001				

Blockseminare:

Hernig: Die neue Seidenstraße

Herzog: Einführung in das chinesische Wirtschaftsrecht

Schäfer & Gludovatz: Tiere in Kunst und Wissenschaft

Modulzuordnungen

BA- Kult FW 35: China 1

Seminare	<p>Assandri-Snoy, Friederike & Becker, Tania: Von Marco Polo bis Kuka: Der chinesisch-europäische Wissenstransfer zwischen Faszination und Irritation</p> <p>Becker, Tania & Levy, Katja: FUTU(re) China: Digitalisierung in China und ihre Folgen</p> <p>Hernig, Marcus: Die neue Seidenstraße: Geschichte, Konzept, Probleme und Perspektiven</p> <p>Herzog, Alexander: Einführung in das chinesische Wirtschaftsrecht</p> <p>Küchler, Johannes: Chinas Provinzen zwischen lokalen Spielräumen und zentralstaatlicher Steuerung</p> <p>Schäfer, Dagmar & Gludovatz, Karin: Tiere in Kunst und Wissenschaft. Asien und Europa, 14.-18. Jahrhundert</p>
----------	---

BA-Kult FW 36: China 2

Seminare	<p>Assandri-Snoy, Friederike & Becker, Tania: Von Marco Polo bis Kuka: Der chinesisch-europäische Wissenstransfer zwischen Faszination und Irritation</p> <p>Hernig, Marcus: Die neue Seidenstraße: Geschichte, Konzept, Probleme und Perspektiven</p> <p>Mahlting, Philipp: Wissenschafts- und Technikkultur im traditionellen China</p> <p>Révész, Ágota: Alternative facts and the Chinese media</p> <p>Schäfer, Dagmar & Gludovatz, Karin: Tiere in Kunst und Wissenschaft. Asien und Europa, 14.-18. Jahrhundert</p> <p>SHI Mingtao: Chinas Nationales Innovationssystem: Ökonomik und Interkulturelles Management</p>
----------	---

MA FW 37: China 1

Seminare	<p>Assandri-Snoy, Friederike & Becker, Tania: Von Marco Polo bis Kuka: Der chinesisch-europäische Wissenstransfer zwischen Faszination und Irritation</p> <p>Becker, Tania & Levy, Katja: FUTU(re) China: Digitalisierung in China und ihre Folgen</p> <p>Hernig, Marcus: Die neue Seidenstraße: Geschichte, Konzept, Probleme und Perspektiven</p> <p>Herzog, Alexander: Einführung in das chinesische Wirtschaftsrecht</p> <p>Küchler, Johannes: Chinas Provinzen zwischen lokalen Spielräumen und zentralstaatlicher Steuerung</p> <p>Révész, Ágota: Alternative facts and the Chinese media</p> <p>Schäfer, Dagmar & Gludovatz, Karin: Tiere in Kunst und Wissenschaft. Asien und Europa, 14.-18. Jahrhundert</p>
----------	--

	SHI Mingtao: Chinas Nationales Innovationssystem: Ökonomik und Interkulturelles Management
--	---

MA FW 38: China 2

Seminare	<p>Assandri-Snoy, Friederike & Becker, Tania: Von Marco Polo bis Kuka: Der chinesisch-europäische Wissenstransfer zwischen Faszination und Irritation</p> <p>Becker, Tania & Levy, Katja: FUTU(re) China: Digitalisierung in China und ihre Folgen</p> <p>Hernig, Marcus: Die neue Seidenstraße: Geschichte, Konzept, Probleme und Perspektiven</p> <p>Herzog, Alexander: Einführung in das chinesische Wirtschaftsrecht</p> <p>Küchler, Johannes: Chinas Provinzen zwischen lokalen Spielräumen und zentralstaatlicher Steuerung</p> <p>Schäfer, Dagmar & Gludovatz, Karin: Tiere in Kunst und Wissenschaft. Asien und Europa, 14.-18. Jahrhundert</p>
----------	---

CML-WTC

Seminare	<p>Assandri-Snoy, Friederike & Becker, Tania: Von Marco Polo bis Kuka: Der chinesisch-europäische Wissenstransfer zwischen Faszination und Irritation</p> <p>Becker, Tania & Levy, Katja: FUTU(re) China: Digitalisierung in China und ihre Folgen</p> <p>Hernig, Marcus: Die neue Seidenstraße: Geschichte, Konzept, Probleme und Perspektiven</p> <p>Herzog, Alexander: Einführung in das chinesische Wirtschaftsrecht</p> <p>Küchler, Johannes: Chinas Provinzen zwischen lokalen Spielräumen und zentralstaatlicher Steuerung</p> <p>Mahlting, Philipp: Wissenschafts- und Technikkultur im traditionellen China</p> <p>Révész, Ágota: Alternative facts and the Chinese media</p> <p>Schäfer, Dagmar & Gludovatz, Karin: Tiere in Kunst und Wissenschaft. Asien und Europa, 14.-18. Jahrhundert</p> <p>SHI Mingtao: Chinas Nationales Innovationssystem: Ökonomik und Interkulturelles Management</p>
----------	---

CML-TeCh

Seminare	<p>Assandri-Snoy, Friederike & Becker, Tania: Von Marco Polo bis Kuka: Der chinesisch-europäische Wissenstransfer zwischen Faszination und Irritation</p> <p>Becker, Tania & Levy, Katja: FUTU(re) China: Digitalisierung in China und ihre Folgen</p> <p>Herzog, Alexander: Einführung in das chinesische Wirtschaftsrecht</p>
----------	--

	Mahltig, Philipp: Wissenschafts- und Technikkultur im traditionellen China SHI Mingtao: Chinas Nationales Innovationssystem: Ökonomik und Interkulturelles Management
--	--

CML-WiCh

Seminare	Assandri-Snoy, Friederike & Becker, Tania: Von Marco Polo bis Kuka: Der chinesisch-europäische Wissenstransfer zwischen Faszination und Irritation Becker, Tania & Levy, Katja: FUTU(re) China: Digitalisierung in China und ihre Folgen Hernig, Marcus: Die neue Seidenstraße: Geschichte, Konzept, Probleme und Perspektiven Herzog, Alexander: Einführung in das chinesische Wirtschaftsrecht SHI Mingtao: Chinas Nationales Innovationssystem: Ökonomik und Interkulturelles Management
----------	--

Seminare

Assandri-Snoy, Friederike & Becker, Tania

LV-Nr. 3131 L 170

BA-KulT FW 35 (China 1), FW 36 (China 2)

MA China 1 (FW 37), China 2 (FW 38)

BA-Kult WTG 2, 4; BA-KulT FW 18, 19, 20, 21

MA-GKWT 2, 5/1, 7/1; MA-GKWT FW 7, 8, 9, 10, 13

CML (Wilng) & FÜS:

CML-WTC, CML-TeCh, CML-WiCh

HS/SE

**Von Marco Polo bis Kuka: Der chinesisch-europäische Wissenstransfer
zwischen Faszination und Irritation**

Mi 14-16 Uhr

Raum: MAR 0.011

Beginn: 17.10.2018

Die Begegnungen zwischen China und dem Westen sind von abweichenden Wahrnehmungen und gewaltigen historischen Umbrüchen geprägt. Dabei war und ist ihre Geschichte in das globale Geschehen eingebettet.

Der Kurs bietet einen Überblick über die historische Entwicklung der Kontakte zwischen China und dem Westen mit Fokus auf Technikgeschichte, Wissenstransfer, Kunst und Kultur, von den ersten Händlern und Missionaren im 13. Jahrhundert bis hin zu Gegenwart und Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Im Rahmen des Seminars wird China Kompetenz als Fachwissen zur Geschichte Chinas und zu aktuellen Prozessen in der interkulturellen Begegnung China-Europa vermittelt. Dabei spielt sowohl die ambivalente koloniale Vergangenheit Europas als auch das gegenwärtige durch die rasanten wirtschaftlichen und technischen Erfolge in den letzten zwei Jahrzehnten gestiegene nationale Selbstbewusstsein Chinas eine große Rolle, was sich unter anderem in massiven Investitionen in der KI-Forschung und Robotik niederschlägt. Berlin ist in viele der beschriebenen Kontakte eingebunden und bietet konkret verortete Beispiele, von den Chinoiserien Sanssoucis bis hin zu chinesischen Hightech Unternehmen, die als Inkubatoren und Akzeleratoren für die Berliner Startups wirken.

Becker, Tania & Levy, Katja

LV-Nr. 3131 L 171

BA-KulT FW 35 (China 1)

MA China 1 (FW 37)

CML (Wilng) & FÜS:

CML-WTC, CML-TeCh, CML-WiCh

HS/SE

FUTU(re) China: Digitalisierung in China und ihre Folgen

Do 16-18 Uhr

Räume:

FU Berlin, Fabeckstr. 23-25, 1.2052 Seminarraum (bis einschließlich Dezember 2018)

TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, H 2038 (ab Januar 2019)

Beginn: 18.10.2018

Das Seminar FUTU(re) China bietet eine kritische Auseinandersetzung mit den heutigen und künftigen Auswirkungen der Digitalisierung auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft der VR China. Nicht nur in den öffentlichen Bereichen des Lebens, wie in den Medien, im Gesundheitswesen, in der Überwachung oder im Bildungssystem, auch in der Kunst, der Freizeit, Partnerschaft und innerhalb der Familien vollzieht sich durch die rasante digitale Technologieentwicklung ein grundsätzlicher Wandel. Diese verschiedenen Themenbereiche bilden die Basis für einen interdisziplinären Diskurs

über optimistische oder kritische Ansichten und Aussichten. Im Seminar soll zunächst die kultur- und technologiegeschichtliche Entwicklung Chinas skizziert werden, um anschließend zu einer Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Technologieanwendung zu gelangen, die zukünftige Entwicklungsszenarien mitberücksichtigt.

Der Kurs ist ein Joint Venture zwischen der FU (Sinologie) und der TU (China Center, CCST) und wendet sich an Studierende aller Fachgebiete.

Geplant sind zwei Gastvorträge und eine Exkursion zu Techcode, einem deutsch-chinesischen Startup-Inkubator für technologische Innovationen.

Hernig, Marcus

LV-Nr. 3131 L 172

BA-KulT FW 35 (China 1), FW 36 (China 2)

MA China 1 (FW 37), China 2 (FW 38)

BA-Kult WTG 3, 4; BA-KulT FW 14, 15, 16, 17;

MA-GKWT 3, 5/2, 7,2; MA-GKWT FW 9, 11, 12, 13, 14

CML (Wilng) & FÜS:

CML-WTC, CML-WiCh

HS/SE **Die neue Seidenstraße: Geschichte, Konzept, Probleme und Perspektiven**

Blockseminar

Anmeldung: Bis zum 30. November 2018 unter www.china.tu-berlin.de/anmeldung

Block: Fr.-So., 25.-27. Januar 2019, Abschlusstest: Mo., 28. Januar 2018, 18-20 Uhr

Raum: wird noch auf der Website des China Centers (www.china.tu-berlin.de) und im Online-Vorlesungsverzeichnis der TU Berlin bekannt gegeben

Mit Xi Jinpings Rede an der Nazabajev Universität in Astana, Kasachstan im Jahr 2013 ist das Programm „One Belt-One Road“ - heute leicht verändert als Belt&Road-Initiative (BRI) bekannt, die Hauptrichtung der chinesischen Öffnungspolitik - und damit auch zentraler Bausteine chinesischer Außenpolitik für das 21. Jahrhundert. Was als Nachbarschaftskooperation begann, erreicht heute bereits globale Dimensionen. Auch ist Chinas Vorstoß nicht unumstritten: Vor allem Indien ist ein sehr kritischer teilnehmender Beobachter des Prozesses. Im Zentrum des Blockseminars wird auch die Frage stehen, welche Rolle Europa (respektive Deutschland) in dem Konzept spielt. Welche Chancen und Risiken darin stecken.

"China ist nicht zu verstehen ohne seine Geschichte" schrieb einst der große China-Gelehrte Jacques Gerne. Für die neue Seidenstraße gilt das ganz besonders. Wir werden uns daher auch mit den historischen Grundlagen der Initiative eingehend beschäftigen.

Die Veranstaltung ist begründet auf Marcus Hernig: *Die Renaissance der Seidenstraße. Der chinesische Drache im Herzen Europas*: edition Tichys Einblick im Finanzbuch-Verlag München. Erscheint Ende September 2018.

Herzog, Alexander

LV-Nr. 3131 L 173

BA-KuLT FW 35 (China 1)

MA China 1 (FW 37)

CML (Wilng) & FÜS:

CML-WTC, CML-TeCh, CML-WiCh

HS/SE **Einführung in das chinesische Wirtschaftsrecht**

Blockseminar

Anmeldung: Bis zum 30. November 2018 unter www.china.tu-berlin.de/anmeldung

1. Block: 11.-13. Januar 2019

2. Block: 1.-3. Februar 2019

Raum: wird noch auf der Website des China Centers (www.china.tu-berlin.de) und im Online-Vorlesungsverzeichnis der TU Berlin bekannt gegeben

Das Blockseminar vermittelt den Teilnehmer*innen einen ersten Überblick über wesentliche Bereiche des chinesischen Wirtschaftsrechts, wobei vor allem auf aktuelle und praxisrelevante Fragestellungen eingegangen wird.

Im ersten Block erfolgt eine Einführung in das chinesische Rechtssystem. Behandelt werden die Entwicklung des Rechtssystems, die Unabhängigkeit der Justiz und die besondere Rolle der Kommunistischen Partei im Rechtssystem. Weiter werden die Grundlagen des chinesischen Vertragsrechts erörtert.

Der zweite Block behandelt das sehr aktuelle Thema der chinesischen Investitionen in Deutschland (z.B. Kuka). Neben dem regulatorischen Rahmen werden auch die politischen und wirtschaftlichen Implikationen derartiger Investitionen diskutiert. Zudem wird das chinesische Unternehmensrecht besprochen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den Unternehmenskauf (M&A-Transaktion) gelegt wird.

Der dritte Block widmet sich dem chinesischen Investitionsrecht, also der Frage nach dem rechtlichen Rahmen für Investitionen und der Präsenz von ausländischen Unternehmen in China. Anschließend wird das System der gerichtlichen Rechtsdurchsetzung aufgezeigt und etwaige Risiken erläutert. In diesem Kontext wird auch das praxisrelevante Thema der Schiedsgerichtsbarkeit in China behandelt.

Im vierten Block wird das System des Schutzes des geistigen Eigentums (d.h. Patent-, Marken- und Urheberrecht) besprochen sowie abrundend ein Überblick über das neue Cybersicherheitsgesetz gegeben.

Der Unterricht besteht aus einem Dozentenvortrag, wobei die Teilnehmer*innen zur Mitarbeit in Form von regen Diskussionen sowie eines Kurzreferats (in Block 3 und 4) angehalten sind. Im Anschluss an die Veranstaltung ist als Prüfungsleistung eine Hausarbeit zu fertigen.

Einführende Literatur: Bu, Yuanshi, Einführung in das Recht Chinas, 2. Aufl. 2016, C.H.Beck; Eberl-Borges, Christina, Einführung in das chinesische Recht, 2018, Nomos Verlag.

Küchler, Johannes

LV-Nr. 3131 L 174

BA-KuIT FW 35 (China 1)

MA China 1 (FW 37)

CML (Wilng) & FÜS:

CML-WTC

HS/SE **Chinas Provinzen zwischen lokalen Spielräumen und zentralstaatlicher Steuerung**

Di 14-16

Raum: MAR 0.010

Beginn: 16.10.2018

Die China-Wahrnehmung vieler Europäer beschränkt sich auf wenige Orte und Regionen. Die Vielfalt des Landes bleibt abstrakt, wird allenfalls touristisch wahrgenommen. Im Rahmen dieser einführenden Lehrveranstaltung werden einzelne Provinzen und Großregionen als historisch-geographische territoriale Einheiten vorgestellt auf der Grundlage unterschiedlicher Quellen (Literatur, Filme, journalistische Beiträge). Eine zentrale Frage bildet das Verhältnis zwischen Zentralstaat und Provinzen, wobei der Vergleich mit dem Verhältnis zwischen den europäischen Nationalstaaten und der Europäischen Union nicht vermieden wird.

Vorlesungen, Gruppenarbeit und individuelle Beiträge werden sich ergänzen.

Mahltig, Philipp

LV-Nr. 3131 L 175

BA KuIT FW 36 (China 2)

BA KuIT WTG 2, 3, 4; BA-KuIT FW 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21

BA KuIT Phil 5, FW 41

MA GKWT 2, 3

MA PHIL 5

MA China 2 (FW 38)

CML (Wilng) & FÜS:

CML-WTC, CML-TeCh

HS/SE **Wissenschafts- und Technikkultur im traditionellen China**

Do 12-14 Uhr

Raum: MAR 0.008

Beginn: 19.10.2018

In diesem Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten philosophischen, wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen im traditionellen China vermittelt.

Révész, Ágota
LV-Nr. 3131 L 176
BA-KuLT FW 35 (China 1)
MA China 1 (FW 37)
CML (Wilng) & FÜS:
CML-WTC
HS/SE **Alternative facts and the Chinese media**
Mi 12-14 Uhr
Raum: MAR 0.015
Beginn: 17.10.2018

The course offers a comparative analysis of Chinese and Western mainstream media. It starts from the question of what we label as „Chinese“ or „Western“, moves towards a comparison of the two systems on the regulatory, administrative and also on the socio-philosophical level, then focuses on textual analysis. Participants will be introduced into the different discursive practices and the problematic of „dragon slayers“ and „panda huggers“. Chinese media production will also be placed into the context of the current credibility crisis of media on the global level.

Schäfer, Dagmar & Gludovatz, Karin
LV-Nr. 3131 L 177
BA-KuLT FW 35 (China 1), FW 36 (China 2)
MA China 1 (FW 37), China 2 (FW 38)
BA-KuLT WTG 4
MA-GKWT 2, 5/1,7/1; MA-GKWT FW 7, 8, 9, 10, 13
CML (Wilng) & FÜS:
CML-WTC
HS/SE **Tiere in Kunst und Wissenschaft. Asien und Europa, 14.-18. Jahrhundert**
Termine:
22.10. 16-18 Uhr
29.10. 16-20 Uhr
05.11. 16-20 Uhr
12.11. 16-20 Uhr
26.11. 16-20 Uhr
Blocksitzung: 07.12., 14-18 Uhr und 08.12., 10-18 Uhr
Raum: A 163 Übungsraum (Koserstr. 20, Freie Universität Berlin)
Beginn: 22.10.2018

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Rolle von Tieren im intellektuellen Leben und in der künstlerischen Produktion in Europa und China. Erarbeitet werden soll der vergleichende Blick auf die Forschungen zu Tieren in Kunst- und Wissenschaftsgeschichte: Wann dienen Tiere als ästhetische oder wissensgebende Haupt- oder Randfiguren, welche Tiere wurden thematisiert, welche dienen als intellektueller Stimulus und welche einfach als 'Materiallieferant'. Wie lassen sich gemeinsame oder unterschiedliche Symbolträger in der chinesischen und europäischen Vormoderne erklären? Neben dem Tier als Informant in der Kunst und Wissenschaft, werden auch Themenfelder wie das politische und soziale Tier oder Tier und Umwelt angesprochen.

SHI, Mingtao

LV-Nr. 3131 L 178

BA-KulT FW 35 (China 1)

MA China 1 (FW 37)

BA-Kult WTG 3, WTG 4; BA-KulT FW 14, 15, 16, 17

MA-GKWT 3, 5/2, 7,2; MA-GKWT FW 9, 11, 12, 13, 14

CML (Wilng) & FÜS:

CML-WTC, CML-TeCh, CML-WiCh

HS/SE **Chinas Nationales Innovationssystem: Ökonomik und Interkulturelles Management**

Mo 18-20 Uhr

Raum: MAR 0.001

Beginn: 15.10.2018

Wissenschaftlich ist es kaum umstritten, dass technische Innovation signifikant zur Stärke einer Volkswirtschaft beiträgt. Technisches Wissen entsteht und entwickelt sich im Nationalen Innovationssystem (NIS), das ein wirtschaftswissenschaftliches Gebiet ist, worüber die Diskussion in der Forschung lange Tradition hat. Veröffentlichte wissenschaftliche Beiträge neueren Datums zum Thema „Chinas NIS“ skizzieren zwar auf hervorragende Weise die Grundzüge des chinesischen NIS, thematisieren aber kaum den Einfluss der Kultur auf das NIS. Ohne den weichen Faktor „Kultur“ einzubeziehen wäre die Betrachtung eines Nationalen Innovationssystems lückenhaft und das Verständnis, wie in China Technologien und Innovationen zustande kommen, unvollständig. Denn die Entstehung technischer Innovationen hängt zu einem signifikanten Maß von der Landeskultur ab. Wie hat sich Chinas NIS in den letzten Jahren gewandelt? Auf welchen ökonomischen Prinzipien basiert Chinas NIS? Was ist Kultur? Wie wirken sich verschiedene Komponenten der chinesischen Kultur auf das NIS aus? Einige dieser Fragen werden je nach zur Verfügung stehender Zeit im Seminar behandelt.

Ziesch, Barbara

LV-Nr. 3131 L 179

PS/SE **Chinakompetenz/Deutschlandkompetenz: interkulturelle Kommunikation (für chinesische Studierende)**

Mi 16-18 Uhr

Raum: MAR 0.015

Beginn: 17.10.2018

Eingebettet in die Thematik zu immer wichtiger werdenden Prozessen in der interkulturellen Begegnung von China und Europa soll sowohl den chinesischen als auch den deutschen Studierenden die Möglichkeit eines direkten Austausches und kritischen Hinterfragens der jeweils anderen Kultur/Lebenswelt in beiden Seminaren ermöglicht werden.

Die angestrebte China-Kompetenz als Fachwissen für die deutschen Studierenden wird somit weiter bereichert und in kritischen Diskussionen vertieft. Das Kursangebot eignet sich besonders für die Vorbereitung auf einen China-Aufenthalt. Die chinesischen Studierenden (ab einem Sprachniveau in DaF B2-C1) erhalten ein Fach-wissenschaftliches Angebot, das ihre Lerninhalte zum wissenschaftlichen Arbeiten an einer deutschen Universität ergänzt. Somit geht dieses interdisziplinäre Kursangebot über den Vergleich mit den eigenen wissenschafts- und kulturspezifischen Erfahrungen ihrer Hochschulausbildung in China hinaus

Studierende beider kooperierenden Seminare können je nach Thematik zu der ein oder anderen Lehrveranstaltung sowohl als aktiv Zuhörende als auch als mögliche Referent*innen eingeladen werden. Die inhaltliche Vor- und Nachbereitung findet in den jeweiligen Seminaren statt, für die

chinesischen Studierenden mit dem Schwerpunkt: „Standards für Referate und Präsentationen an deutschen Hochschulen“.

Als Studienleistung kann jeweils ein gehaltenes Referat mit Power-Point-Präsentation und einem Handout (für die chinesischen Studierenden) anerkannt werden.

Voraussetzungen: ab B2 – C 1 Sprachkenntnisse DaF (max. 18 TN)

Colloquium

Abels, Sigrun
LV-Nr. 3131 L 180

CO **Digital China Lunch (China-Colloquium – Mittagsforum)**

Mo 12-14 Uhr

Raum: MAR 4.062

Beginn: 12.11.2018

Weitere Informationen zum Digital China Lunch ab Semesterbeginn unter www.china.tu-berlin.de

www.china.tu-berlin.de/studium